

IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

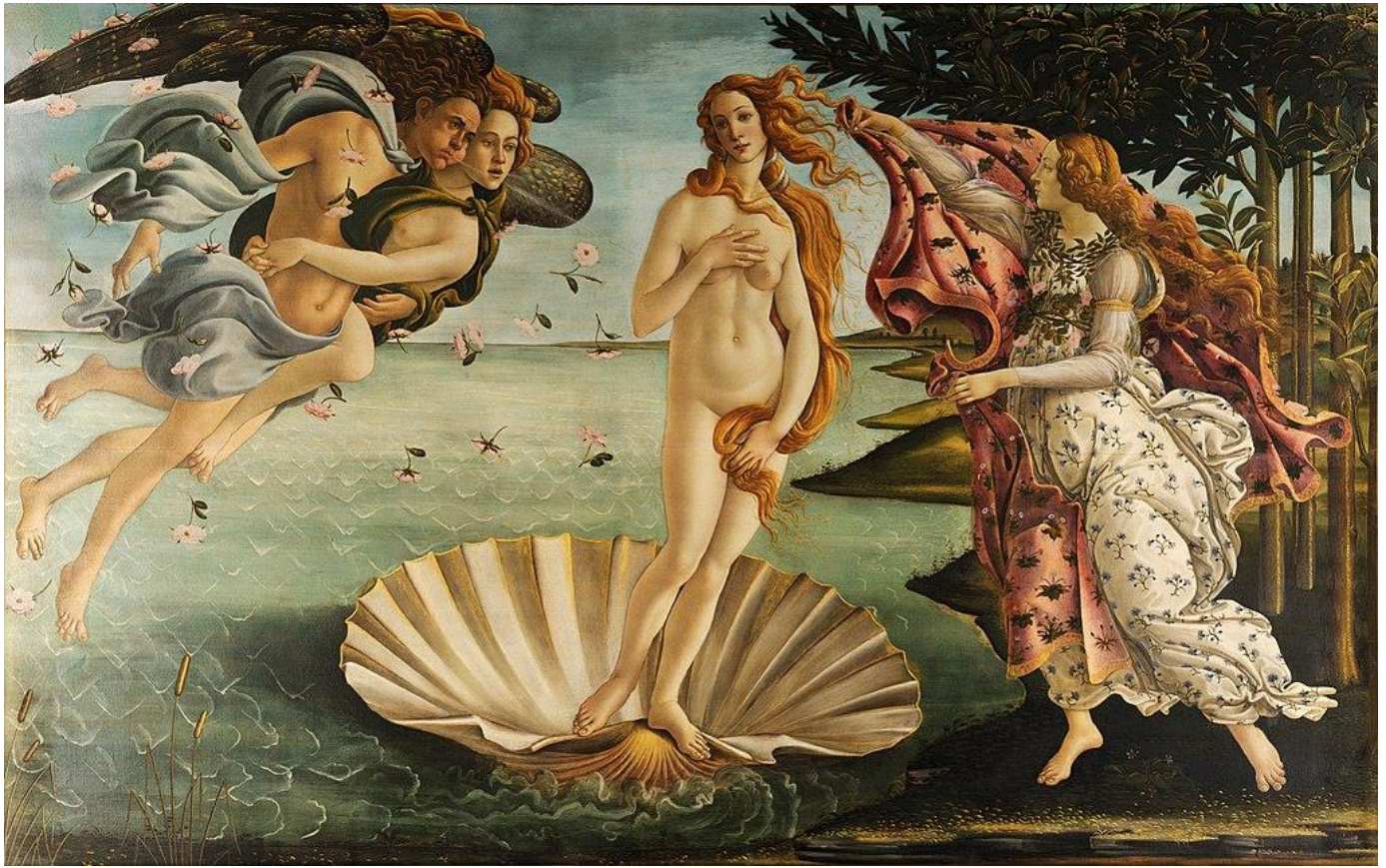


Abb.: [https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Geburt_der_Venus_\(Botticelli\)#/media/File:Sandro_Botticelli_-_La_nascita_di_Venere_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Geburt_der_Venus_(Botticelli)#/media/File:Sandro_Botticelli_-_La_nascita_di_Venere_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg)

Jessika Bogs
(Germanistik, Heidelberg)

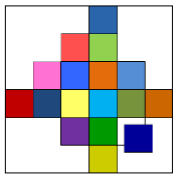
Intermediale Beschreibungskunst in der Erzählkunst der Romantik

Die poetologische Signifikanz der Ekphrasis

Mi, 19. Juni 2019
19:00 Uhr
Hörsaal 04

Neue Universität Heidelberg
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg





**Jessika Bogs
(Germanistik, Heidelberg):**

**Intermediale Beschreibungskunst
in der Erzählkunst der Romantik.
Die poetologische Signifikanz
der Ekphrasis**

**Mi, 19. Juni 2019
19:00 Uhr
Hörsaal 04
Neue Universität Heidelberg
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg**



Die Ekphrasis ist ein intermediales Phänomen der deutschen Romantik. Heute meist als literarische Beschreibung eines Werkes der Bildenden Kunst verstanden, geht sie in der Romantik weit über diese Definition hinaus: Im Spannungsfeld von Text und Bild verweist die Ekphrasis auf den zentralen Aspekt der romantischen Forderung nach der disziplin- und gattungsübergreifenden Universalpoesie.

Der Vortrag will einen Einblick in diese interpretatorisch kraftvolle – aber als marginal verkannte – rhetorische Disziplin liefern und insbesondere aufzeigen, welche neuen theoretischen Zugänge sich für die Literaturwissenschaft durch den Rückgriff auf die interdisziplinäre Forschung ergeben.

